

WAS IST EPIGENETIK?

Die Epigenetik ist ein junger biologisch-wissenschaftlicher Forschungszweig. Das Wort „epigenetisch“ stammt aus dem griechischen und bezeichnet eine „nachträgliche Entstehung“. Hierbei geht es um verschiedenste Substanzen und Umweltfaktoren und deren Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass diese Faktoren wichtige genetische Prozesse ungünstig beeinflussen können. Viele von ihnen begegnen uns dabei regelmäßig im Alltag. Sie gelangen über Nahrungsmittel, Trinkwasser, die Atemluft und über Hautkontakt in unseren Körper. Zunächst bleibt die Anhäufung dieser Stoffe anscheinend folgenlos. Sie verursachen und beeinflussen jedoch nachweisbar krankheitsrelevante Prozesse. Bei vielen Erkrankungen sind sie mindestens beteiligt, bei manchen sogar ursächlich.

Beispiele solcher kritischer Substanzen und Umweltfaktoren sind:

- Hilfsstoffe aus der Agrarwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie
- Emissionen aus Straßen-, Luft-, und Schiffsverkehr
- Arbeitsplatz-, Bau- und Industrieschadstoffe
- Hilfsstoffe in Pflege- und Kosmetikartikeln
- Problematische pharmazeutische Stoffe
- Kunststoffpartikel und gelöste Hilfsstoffe aus Kunststoffprodukten
- Ein ungünstiger persönlicher Lebenswandel

(Die Reihenfolge der Auflistung stellt keine Gewichtung dar.)

Die Epigenetik trägt daher mithin zu einem besseren Verständnis von Krankheiten bei und ermöglicht neue Ansätze der Diagnostik und Therapie.

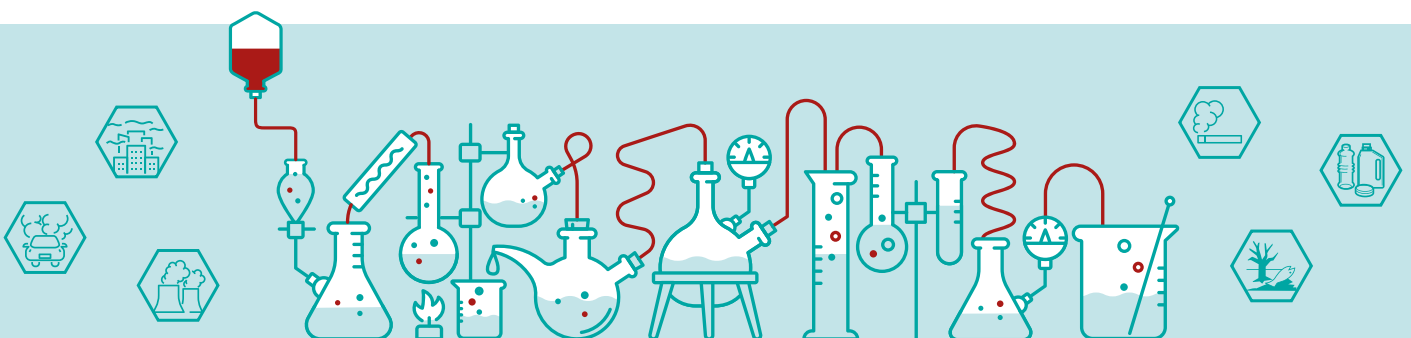
BEI WELCHEN KRANKHEITSBILDERN LIEGEN EPIGENETISCHE ERKENNTNISSE VOR?

Da der gesamte Aufbau und auch alle Funktionen unseres Körpers genetisch gesteuert werden, ist grundsätzlich bei keiner Erkrankung eine epigenetische Störung auszuschließen. Viele Fälle sind regelmäßig kompliziert und schwerwiegend. Oft stehen Patienten unter einem hohen Leidensdruck und gelten als atherapiert. Als Mittel der Wahl bleibt daher oft nur die Linderung der wichtigsten Symptome.

Das IGL-Labor in Wittbek ist spezialisiert auf dem Gebiet der Epigenetik und unterstützt Ihren behandelnden Arzt bei der weiteren Diagnostik und Therapie.

Fortlaufend konfrontiert werden wir mit Krankheitsbildern aus folgenden Bereichen:

- Autoimmune Erkrankungen
- Krebserkrankungen
- Allergische Erkrankungen
- Erkrankungen des Gehirns und des Nervensystems
- Chronisch-Entzündliche Erkrankungen
- Erkrankungen des Hormon- und Stoffwechsellagerhaushaltes
- Unverträglichkeiten gegenüber Nahrungsmitteln oder deren Inhaltsstoffe
- Krankheitsbilder unklarer Ursache – beispielsweise das Chronische Erschöpfungssyndrom



WIE KANN MIR EINE EPIGENETISCHE LABORUNTERSUCHUNG HELFEN?

Wir überprüfen, ob und welche ungünstigen Veränderungen der epigenetischen Funktionen vorliegen. Werden die Ursachen solcher Beeinflussungen erkannt, sind sie in der Regel umkehrbar. Unsere Befunde ermöglichen eine tiefgreifende Diagnostik. In Zusammenarbeit mit Ihrem

behandelnden Arzt entwickeln wir gemeinschaftlich einen geeigneten Therapieplan. Krankheitsursache und Verlauf können dadurch grundsätzlich günstig beeinflusst werden.

WAS KOSTET EINE EPIGENETISCHE LABORUNTERSUCHUNG?

Die Laborkosten ergeben sich aus Art und Umfang der notwendigen Analyse. Sie sind auf unserem Untersuchungsbogen transparent und vollständig aufgeführt. Dieser wird von Ihrem behandelnden Arzt bei uns angefordert. Mit ihm erstellen wir – auf Wunsch mit unserer fachlichen Unterstützung – ein passendes Analysekonzept. Grundlage dazu ist Ihre diagnostische Ausgangssituation und Ihr Krankheitsbild.

Sind Sie mit der Untersuchung und den entstehenden Gesamtkosten einverstanden, sendet uns Ihr Arzt eine

Blutprobe und den ausgefüllten Untersuchungsbogen zu. Nach der labortechnischen Analyse und Auswertung übergeben wir die Befunde an Ihren Arzt.

Sie erhalten abschließend eine Rechnung von uns. Die Aufwände werden in der Regel nur von privaten Krankenkassen übernommen. Wir empfehlen Ihnen im Vorfeld eine Bestätigung der Kostenübernahme. Nehmen Sie bei Bedarf diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

WIE KANN ICH EINE EPIGENETISCHE LABORUNTERSUCHUNG BEAUFTRAGEN?

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Kontaktaufnahme nicht direkt über das IGL-Labor möglich ist.

Bekunden Sie Ihr Interesse für eine epigenetische Laboruntersuchung bei Ihrem behandelnden Arzt.

Sobald er mit Ihnen Rücksprache gehalten hat, nimmt er Kontakt mit uns auf. Wir übernehmen dann folgend alle weiteren erforderlichen Maßnahmen.

KONTAKT

IGL-Labor GmbH

Dorfstraße 15
D-25872 Wittbek

www.igl-labor.de